

# Schullaufbahnberatung

Leistungszug E

für Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen

**2024 / 2025**

Arlesheim/Münchenstein, 17.11.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

In rund zwei Jahren sind die Weichen für einen Einstieg in die Berufswelt resp. für weiterführende Schulen für Ihr Kind gestellt. Im Berufswahlunterricht in der zweiten Sekundarschule werden die Jugendlichen auf diesen Übertritt vorbereitet, sie setzen sich intensiv mit der Thematik auseinander und machen sich erste, aber wichtige Gedanken.

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, den richtigen Weg zu finden, machen Sie die Berufswahl auch zu Hause zum Thema und beraten Sie sich gemeinsam über eine passende Laufbahn.

Diese Broschüre hilft Ihnen, wichtige Informationen zu den kommenden zwei Jahren zu bekommen. Auch diese können, je nach Wahl, die Laufbahn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes massgebend prägen oder unterstützen.

- Welches Wahlpflichtfach passt am besten?
- Welches Wahlpflichtfach unterstützt vielleicht sogar bei einer Berufswahl?
- Welche ergänzenden Angebote können gewählt werden?
- Macht es überhaupt Sinn, ein ergänzendes Angebot zu wählen?

Diese und weitere Fragen werden nachfolgend geklärt und mögliche Chancen und Risiken aufgezeigt.

Wir freuen uns, Ihren Sohn/Ihre Tochter in dieser spannenden Phase begleiten zu dürfen und wünschen Ihnen viele interessante und spannende Gespräche.

Freundliche Grüsse

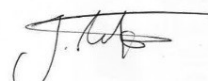
Schulleitung Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein



Andrea Alt



Manuela Noser



Josua Rufer



Philipp Schmid

## **Inhalt**

1. Zusammensetzung des Pensums	3
2. Beförderungsbedingungen	3
3. Stundentafel	4
4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern	5
4.1 Wahlpflichtfächer Niveau E	5
4.1.1 Bildnerisches Gestalten 2 Wochenlektionen	5
4.1.2 Musik 2 Wochenlektionen	6
4.1.3 LINGUA mit Italienisch 2 Wochenlektionen	6
4.1.4 LINGUA mit Latein 2 Wochenlektionen	7
4.1.5 MINT 2 Wochenlektionen	8
4.1.6 Technisches Gestalten 2 Wochenlektionen	8
4.1.7 Textiles Gestalten 2 Wochenlektionen	8
5. Ergänzendes Angebot	10
5.1 Schwimmen Basics	11
5.2 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)	12
5.3 Tastaturschreiben	13
5.4 Nothelferkurs	14
5.5 Programmierspass mit Scratch	15
5.6 AM-Schulband	16
5.7 Chor	17
5.8 Backe, backe Kuchen	18
5.9 Geometrisch-technisches Zeichnen	19
5.10 Töpfern: Schale, Krug & Becher	20
5.11 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule	21
6. Anmeldeformular	23

## **1. Zusammensetzung des Pensums**

Die Stundentafel der Sekundarschule in der 2. Sekundarklasse unterscheidet zwischen den Pflichtfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie, Chemie, Ethik-Religion-Gesellschaft, Berufliche Orientierung, Hauswirtschaft und Sport), den Wahlpflichtfächern (Bildnerisches Gestalten, Technisches Gestalten und Textiles Gestalten, Musik, MINT, LINGUA mit Latein, LINGUA mit Italienisch) und dem ergänzenden Angebot (Freifächer).

Während die Pflichtfächer von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse besucht werden müssen, kann jede Schülerin und jeder Schüler bei den Wahlpflichtfächern individuell entscheiden, welche der oben genannten Fächer sie oder er wählen will. Es müssen 4 Jahreslektionen ausgewählt werden.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht, kann ein ergänzendes Angebot oder ein Wahlpflichtfach nicht erteilt werden (auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken).

Das ergänzende Angebot kann nur besucht werden, wenn es nicht mit dem obligatorischen Unterricht zusammenfällt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson.

## **2. Beförderungsbedingungen**

Für die Beförderung der Schülerin/des Schülers zählen die Noten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer.

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

### 3. Stundentafel

		ab Schuljahr 2022/23																			
		3. Zyklus																			
Fachbereiche	Fächer / Fächerverbünde	Mehrgangsklein- klasse		1. SEK						2. SEK						3. SEK					
		A		A		E		P		A		E		P		A		E		P	
		PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP	PF	WP*	PF	WP	PF	WP
Schulsprache	Deutsch*	15		5	5	5		5	5	5		5	1	5		5					
1. Fremdsprache	Französisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3	3	3			
2. Fremdsprache	Englisch	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3	3	3			
	LINGUA mit Latein								2	2	2		2	2	2		2	2	2		
	LINGUA mit Italienisch								2	2	2		2	2	2		2	2	2		
Mathematik	Mathematik	15		5	5	5		5	5	5		6	1	6		6					
Natur, Mensch, Gesellschaft	Biologie	3		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
	Chemie	3						2	2	2											
	Physik	3										2	2	2		2	2	2			
	MINT								2	2	2		2	2	2		2	2	2		
	Geschichte	4,5		2	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
	Geografie	4,5		2	2	2						2	2	2		2	2	2			
	Hauswirtschaft	6						3	3	3		2	2	2		2	2	2			
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	3		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1			
	Berufliche Orientierung	2						1	1	1		1				1					
	Medien und Informatik*	2	1	1	1	1		1	1	1		1			1						
Gestalten	Bildnerisches Gestalten		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
	Textiles Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
	Technisches Gestalten		6	4	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
Musik	Musik		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		2	2	2			
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	9		3	3	3		3	3	3		3	3	3		3	3	3			
	Projektarbeit	1										1	1	1		1	1	1			
	Blockveranstal- tungen	6 Wochen		1 Woche				2 Wochen				2 Wochen									
Freifächer	Ergänzende Angebote der Schule		6	2	2	2		2	2	2		2	2	2		1	1	1			
	Wahlpflichtbereich (obligatorisch zu wählende Anzahl Lektionen Wahlpflicht)		12	4	2	2		4	4	4		4	4	4		9-10	4	4			
	Kirchlicher Religionsunterricht	gemäss örtlicher Regelung																			
Wochenlektionen Pflicht		29		31	31	31		31	31	31		26	32	32							
Wochenlektionen Pflicht + Wahlpflicht			34	35	33	33		35	35	35		35	36	36		35 36	36	36			
<b>Lektionenzahl insgesamt</b>		<b>36</b>		<b>37</b>	<b>35</b>	<b>35</b>		<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>		<b>36-37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>							

## 4. Hinweise zu den Wahlpflichtfächern

Alle Schülerinnen und Schüler belegen in der 2. und 3. Sekundarschulklasse zwei Angebote aus dem Wahlpflichtbereich; mindestens eines gehört zum Fachbereich «Musik, Kunst und Gestaltung».

Im Leistungszug P sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, entweder MINT oder LINGUA (mit Latein oder Italienisch) zu wählen.

MINT und LINGUA stehen den Schülerinnen und Schülern aller drei Leistungszüge offen. Schülerinnen und Schüler können das Wahlpflichtangebot in der 2. Sekundarschule auch als ergänzendes Angebot nutzen (maximale Lektionenzahl beachten).

Bevor sich eine Schülerin/ein Schüler für ein Wahlpflichtfach oder einen Kurs aus dem ergänzenden Angebot entscheidet, ist mit den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson abzuklären, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Die Klassenlehrperson und auch die Eltern bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.

**Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahlpflichtfachs während zwei Schuljahren.**

### 4.1 Wahlpflichtfächer Niveau E

#### 4.1.1 Bildnerisches Gestalten

#### 2 Wochenlektionen

Im 2. und 3. Jahr hast du die Möglichkeit, mit dem Bildnerischen Gestalten einen Schwerpunkt zu setzen. Wir empfehlen dir, Bildnerisches Gestalten grundsätzlich in beiden aufeinanderfolgenden Jahren zu belegen, weil wir dir so einen sinnvollen Kompetenzaufbau vermitteln können. Auf dem Programm stehen vor allem in der 3. Klasse auch grössere Arbeiten, die du vermehrt selbständig gestaltest und in denen du deine Anliegen einbringen sollst und darfst!

Im Bildnerischen Gestalten wirst du zeichnen, malen und gestalten (auch 3-dimensional)! Du kannst mit den unterschiedlichsten Techniken und diversen Materialien arbeiten und dich kreativ ausdrücken. Mithilfe der Kunstbetrachtung und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Arbeiten vertiefst du dein Verständnis von Gestaltungsprozessen.

#### Türöffner (warum Bildnerisches Gestalten wählen?)

Ziel des Unterrichtes im Bildnerischen Gestalten ist ein lückenloser Anschluss an die Anforderungen des Gymnasiums, der FMS oder einer anderen Ausbildung im gestalterischen Bereich (z.B. Vorkurs der Schule für Gestaltung oder Berufslehren zum/zur Architekt:in, Grafiker:in, Polygraf:in, Formenbauer:in, Polymechniker:in, Schreiner:in, Innendekorateur:in,...). All denen, die sich von diesen Berufsfeldern angesprochen fühlen, ist daher die Belegung dringend angeraten!

Siehe z.B. auch folgendes Zitat:

*„Das Erstellen von Ideen und Vorschlägen in Form von Skizzen erleichtert wesentlich die Diskussion bei technischen Besprechungen. Technisches Freihandzeichnen bleibt für den Konstrukteur ein wichtiges Ausdrucksmittel. Er muss eine Idee skizzieren können, wenn möglich auch perspektivisch.“*

(Aus: Swissmem-Berufsbildung)

#### 4.1.2 Musik

#### 2 Wochenlektionen

Im Wahlpflichtfach Musik wirst du:

- aktiv musizieren – stimmlich und instrumental
- musikalische Beiträge für schulische und ausserschulische Veranstaltungen vorbereiten und Auftrittskompetenzen erwerben
- theoretische Inhalte anhand von konkreten Musikstücken kennenlernen
- dein Gehör und dein Rhythmusgefühl verbessern
- improvisieren und dich zu Musik bewegen
- Freude am gemeinsamen Musizieren haben
- digitale Musikproduktionen erstellen

##### Türöffner (warum Musik wählen?)

- musikalische Tätigkeiten erhöhen dein Selbstvertrauen durch Verbessern der Sprechkompetenz und des Körperbewusstseins
- musizieren macht sozial: Einander zuhören, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und sich unterstützen sind wesentliche Fähigkeiten, die trainiert werden

#### 4.1.3 LINGUA mit Italienisch

#### 2 Wochenlektionen

Dieses Wahlpflichtfach soll allgemeine sprachliche Kompetenzen vermitteln.

LINGUA versteht sich als sprachliches Grundlagenfach und stellt eine Weiterentwicklung des traditionellen Italienisch- und Lateinunterrichts dar.

Italienisch beziehungsweise Latein ist somit nicht mehr ein isolierter, auf sich selber bezogener Sprachlehrgang, sondern vermittelt Verständnis für sprachliche Systeme und das Lernen von Sprache.

Gemäss Mehrsprachigkeitsdidaktik werden Bezüge zu anderen Sprachen – auch den Herkunftssprachen der Lernenden – hergestellt und Gemeinsamkeiten und Differenzen herausgearbeitet.

Darüber hinaus zieht LINGUA auch kulturelle Aspekte der italienischen Welt noch stärker in den Unterricht mit ein, als es bereits der traditionelle Unterricht tut.

##### Türöffner (warum LINGUA mit Italienisch wählen?)

Beim Erlernen unserer dritten Landessprache werden dir die zahlreichen Gemeinsamkeiten zwischen Italienisch und Französisch bewusst, was für dich ein grosser Vorteil im Fremdsprachenunterricht sein kann.

Italienischkenntnisse bringen dir nicht nur die italienische Schweiz und Italien näher, sondern eröffnen dir für deine berufliche Laufbahn interessante Perspektiven.

Grundsätzlich fördert das Erlernen einer weiteren Fremdsprache nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch das kulturelle Verständnis; also ein weiterer wertvoller Türöffner im Zeitalter der Globalisierung.

#### 4.1.4 LINGUA mit Latein 2 Wochenlektionen

Dieses Wahlpflichtfach soll allgemeine sprachliche Kompetenzen vermitteln.

LINGUA versteht sich als sprachliches Grundlagenfach und stellt eine Weiterentwicklung des traditionellen Italienisch- und Lateinunterrichts dar.

Italienisch beziehungsweise Latein ist somit nicht mehr ein isolierter, auf sich selber bezogener Sprachlehrgang, sondern vermittelt Verständnis für sprachliche Systeme und das Lernen von Sprache.

Gemäss Mehrsprachigkeitsdidaktik werden Bezüge zu anderen Sprachen – auch den Herkunftssprachen der Lernenden – hergestellt und Gemeinsamkeiten und Differenzen herausgearbeitet.

Willkommen sind alle, v.a. diejenigen, die sich für die Antike, Sprachen und die Wurzeln unserer Kultur interessieren.

##### Türöffner (warum LINGUA mit Latein wählen?)

- ... weil wir anhand einer spannenden Geschichte mit sympathischen Personen viel über das römische Alltagsleben erfahren.
- ... weil wir fast nur Wörter lernen, die in den heutigen Sprachen aus dem Lateinischen stammen.
- ... weil die Satzlehre (Syntax) aller indoeuropäischen Sprachen dieselbe ist. Was wir in Lingua Latein lernen, können wir also direkt in D, F und E brauchen.
- ... weil unser ganzes Weltbild, unsere Kultur, unsere Wissenschaft auf antikes Denken zurückgeht und wir mit der Kenntnis unserer Wurzeln unsere heutige Welt und ihre Themen und Probleme besser verstehen können.
- ... weil wir bewusst diese Verbindungen sprachlicher und kultureller Art zum Thema machen. Auch diejenigen zu den weiteren Sprachen, die du vielleicht kannst/kennst.
- ... weil wir immer wieder die Fragen „Was nützt mir dieses Wissen?“ und „Wie lerne ich am besten? Wie gehe ich ein Thema an?“ aufgreifen und besprechen.



#### 4.1.5 **MINT** **2 Wochenlektionen**

Bist du neugierig auf Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich? Arbeitest du gerne im Team? Dann ist das Fach MINT das Richtige für dich. Ausgehend von einem Thema, einem Phänomen oder einem technischen Gerät wie z.B. das Fliegen, das Wetter oder das Wasserrad erweiterst du dein Vorwissen. Du beobachtest, stellst Fragen und erforschst selbst die Phänomene. Du wendest naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (z.B. Experimente) in Bereichen wie Mikrokosmos, Umwelt, Robotik und Energie an. Gemeinsam plant und realisiert ihr dabei unterschiedliche Projekte.

##### Türöffner (warum MINT wählen?)

Durch das projektartige Arbeiten in Teams mit naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen bereitest du dich optimal auf eine Lehre oder ein Studium im mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bereich und der Informatik vor. Polymechaniker:in, Automatiker:in, Konstrukteur:in, Elektroniker:in, Informatiker:in, Umweltingenieur:in und Architekt:in sind nur einige mögliche Berufe.

#### 4.1.6 **Technisches Gestalten** **2 Wochenlektionen**

Im Technischen Gestalten wirst du dich mit Objekten und technischen Lösungen aus den Bereichen Design, Kunst und Technik auseinandersetzen. Du fertigst dabei mit deinen blossen Händen, Werkzeugen und Maschinen Skizzen, Materialstudien und Modelle bis zum fertigen Werkstück. So vertiefst du dein Verständnis der materiellen Welt, die dich umgibt. Das befriedigende Erlebnis der eigenen Schaffenskraft stärkt das Selbstvertrauen für dein eigenes Bestehen in der Welt! Die Bezeichnung «Technisches Gestalten» ersetzt den älteren Begriff «Werken».

##### Türöffner (warum Technisches Gestalten wählen?)

Dich im Entwerfen, Planen, Messen und Produzieren zu üben, bringt dir Vorteile für alle praktischen Berufe und für das private Handeln.

Für Schnupperlehre und Lehrstellensuche ist das Vorweisen dieses Nebenfaches im Zeugnis ein grosses Plus, zudem kann die betreffende Lehrperson auch als Referenz für Auskünfte zu deinen praktischen Fähigkeiten beigezogen werden!

#### 4.1.7 **Textiles Gestalten** **2 Wochenlektionen**

Das Fach Textiles Gestalten fördert das Technikverständnis, das Gestaltungsvermögen und die Problemlösefähigkeit. Mit den handwerklichen Techniken wie Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken, üben Jugendliche differenzierte Fähigkeiten im grob- und feinmotorischen Bereich in wirksamer Verbindung mit Sinneserfahrungen. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen. Sie experimentieren, überwinden Hürden und finden kreative Lösungen, sie üben Durchhaltevermögen und Ausdauer und lernen mit Enttäuschungen und Erfolg umzugehen; dabei sind Prozess und Produkt gleich-

ermassen wichtig (zum Beispiel beim Designen und Anfertigen eines eigenen Kleidungsstückes). Dafür steht den Lernenden eine Vielzahl von schönsten und farbprächtigsten Materialien wie Stoffe, Leder, Wolle, Garne und Perlen zur Verfügung.

Türöffner (warum Textiles Gestalten wählen?)

*Freizeit* – im gestalterischen Bereich Anregungen erhalten und Lust bekommen auf ein neues Hobby.

*Berufswahl* – Einblick in technische, handwerkliche und gestalterische Berufsfelder gewinnen und individuelle Begabungen und Vorlieben erkennen.

## 5. Ergänzendes Angebot

Für einen reibungslosen Ablauf der Freifachkurse im ergänzenden Angebot müssen die nachfolgenden Regeln unbedingt eingehalten werden:

- Die Schülerin/der Schüler meldet sich nur für diejenigen Kurse an, an denen sie/er wirklich interessiert ist.
- Voraussetzungen für die Teilnahme am ergänzenden Angebot sind eine aktive Beteiligung am Unterricht, Einsatz und die Bereitschaft, eine Mehrbelastung auf sich zu nehmen.
- Der Unterricht muss während der ganzen Kursdauer besucht werden. Die Anmeldung ist verbindlich, Ausnahmen werden keine gewährt.
- Die Schülerin/der Schüler muss bereit sein, sich auch dann Zeit zu nehmen, wenn die Lektionen für sie/ihn nicht ideal auf den Stundenplan abgestimmt sind.
- Wenn die Mindestschülerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird, kann dieser nicht durchgeführt werden.
- Für jedes ergänzende Angebot wird zum Kursschluss ein Teilnahmezertifikat abgegeben, auf welchem die wichtigsten Inhalte sowie eine kurze Beurteilung der Schülerinnen- und Schülerleistung zu finden ist. Dieses Zertifikat darf Bewerbungen für Lehrstellen beigelegt werden.
- Die Anmeldung ist auch verbindlich, wenn das Kursangebot evtl. am anderen Schulstandort (Arlesheim oder Münchenstein) stattfindet und die Schülerin/der Schüler pendeln muss.

### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Zeugnis der 2. Sekundarschule ganz wichtig ist für Bewerbungen. Dieses muss auf jeden Fall immer beigelegt werden. Entsprechend wichtig ist die 2. Sekundarschule für Ihr Kind. Wählen Sie deshalb die Wahlpflichtfächer sinnvoll und schauen Sie bei den ergänzenden Angeboten, was wirklich passt und welches Teilnahmezertifikat Türen öffnen könnte oder ob es ggf. besser ist, die maximal zwei Lektionen für Hausaufgaben und Testvorbereitungen zu nutzen.

## 5.1 Schwimmen Basics

**Anzahl Wochenlektionen:** 1 Lektion

**Dauer des Kurses:** Jahreskurs/Saisonkurs (je nach Möglichkeit)

Frei- und Hallenbäder der Region

Dieses Angebot richtet sich ausschliesslich an Jugendliche, die (noch) Mühe haben zu schwimmen und im Schwimmunterricht ungenügende Leistungen erbringen.

### **Beschreibung**

Schwimmen macht Spass! Gemeinsam Ängste überwinden und sich im Wasser wohlfühlen (Wassergewöhnung) sind die Hauptziele. Die Jugendlichen lernen mit dem Element Wasser umzugehen und machen erste Schwimmerfahrten.

### Basiskompetenzen

- Sich sicher im Wasser fortbewegen und dabei richtig und regelmässig atmen
- Beim Gleiten den Widerstand minimieren und eine optimale Wasserlage einnehmen

### Antriebskompetenzen

- Mit Armen und Beinen im Wechselschlag (Crawl) effizient antreiben und dabei atmen können
- Mit Armen und Beinen im Gleichschlag (Brust) effizient antreiben und dabei regelmässig atmen können

### **Türöffner** (warum dieses Angebot wählen?)

Du willst mit deinen Freunden Spass in der Badi haben und nicht immer nur am Beckenrand sitzen? Du hast Mühe, in Sportunterricht eine genügende Schwimmnote zu erreichen? Dann ist dies das perfekte Freifach für dich!



## 5.2 Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching)

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	1
<b>Dauer des Kurses:</b>	1 Schuljahr
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich an beiden Standorten statt

### Beschreibung

Das Leserechtschreib Coaching (LRS Coaching) ist ein spezialisiertes Angebot, das darauf abzielt, Schüler:innen mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche gezielt Unterstützung zu bieten. Dieses Coaching ist besonders für Schüler:innen geeignet, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben und Unterstützung benötigen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Das Coaching richtet sich an Schüler:innen unterschiedlicher Altersgruppe und Schulniveaus, die mit Herausforderungen wie Legasthenie oder allgemeine Lese- und Rechtschreibproblemen konfrontiert sind. Ziel ist es, individuellen Bedürfnissen jedes Schülers/jeder Schülerin zu identifizieren und massgeschneiderte Strategien zu entwickeln.



Die Inhalte des Leserechtschreib Coachings können vielfältig sein und umfassen typischerweise:

- **Analyse:** Eine umfassende Bewertung der individuellen Schwächen und Stärken des Schülers/der Schülerin im Bereich Lesen und Rechtschreibung.
- **Erarbeitung von Strategien:** Entwicklung spezifischer Techniken und Methoden, die dem Schüler/der Schülerin helfen, seine/ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern.
- **Übung und Praxis:** Praktische Übungen, um die neu erworbenen Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen.

**Türöffner** (warum dieses Angebot wählen?)

- Individuelle Unterstützung
- Steigerung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Förderung des Selbstvertrauens
- Vermeidung von Frustration
- Verbesserung der schulischen Leistungen

### 5.3 Tastaturschreiben

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	2 Lektionen
<b>Dauer des Kurses:</b>	Semesterkurs
<b>Kursort:</b>	offen

#### Beschreibung

Das Erlernen des Zehnfingersystems am Computer mittels eines Online-Programmes.

**Türöffner** (warum dieses Angebot wählen?)

Du lernst stetig rascher, fließender und trotzdem korrekt am Computer zu schreiben. Zuhause ist das Weiterarbeiten, respektive das Üben mit dem Online-Programm möglich.

Die Resultate werden nach jeder Übung ausgewertet.

Das Programm hat am Ende einen Abschlusstest.

Das Beherrschen des Zehnfingersystems erlaubt dir in Zukunft deine Arbeiten am Computer effizienter zu erledigen.

Du erhältst am Ende des Kurses eine Teilnehmerbestätigung.



## 5.4 Nothelferkurs

- Anzahl Wochenlektionen:** 0.5 Lektionen  
**Dauer des Kurses:** 10h, Blockkurs verteilt auf drei Abende  
**Kursort:** Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

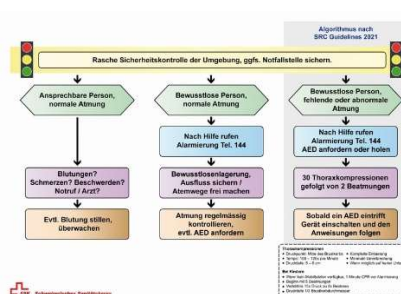
### Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler lernen: Notsituationen erkennen, das richtige Verhalten bei Unfällen, Unfallstellen absichern, Lebensrettende Sofortmassnahmen zu ergreifen (Lagerung, Reanimation, Druckverband, ...), Umgang mit Verbrennungen, Notruf korrekt auslösen, Notfallpatienten betreuen bis Fachhilfe eintrifft. Der Nothelferausweis ist sechs Jahre gültig. Kosten für den Ausweis: CHF 40.-

Durch den Besuch des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage Massnahmen am Notfallort zu treffen: Patientenbeurteilung vornehmen, Bewusstlosenlagerung, Umgang mit Atem-/Kreislaufstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillation, den Umgang mit Verbrennungen, korrekte Blutstillung, Verhalten bei Verkehrs-unfällen

### Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Der Ausweis ist für den Erwerb eines Lernfahrausweises für Scooter, Motorrad und Auto anerkannt. Das angeeignete Wissen dient Jugendlichen auch in Leitungspositionen (z.B. Pfadi) oder bei Einsätzen als Babysitter/-in.



## 5.5 Programmierspass mit Scratch

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	2 Lektionen
<b>Dauer des Kurses:</b>	Semesterkurs im ersten Semester
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Münchenstein statt

### Beschreibung

Willst du schon lange wissen, wie Applikationen für Computer, Smartphones oder Tablets erstellt werden? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für dich. Mit Scratch kannst du auf eine einfache Art deine eigenen interaktiven Geschichten, Spiele und Animationen programmieren und deine Kreationen mit anderen teilen.

Programmierkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es reicht, wenn du die nötige Motivation mitbringst und **bei Schwierigkeiten nicht sofort aufgibst**. Denn Programmieren kann auch frustrierend sein, wenn z. B. Fehler nicht auf Anhieb gefunden werden. Umso erfreulicher wird es bei einem Erfolgserlebnis sein.

Nach einer Einführungsphase wird Zeit für eigene Projekte zur Verfügung stehen. Es wird in Zweierteams gearbeitet, weil auch im Berufsleben der Austausch eine grosse Bedeutung hat.

### Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Die Fähigkeit, Computer-Programme zu schreiben, ist ein wichtiger Teil der Bildung in der heutigen Gesellschaft. Du wirst Programme mit Scratch schreiben und wichtige Strategien zum Lösen von Problemen, zum Entwerfen von Projekten und zum Vermitteln von Ideen kennen lernen.

Du wirst ins Besondere

- Programme mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern schreiben und testen.
- selbstentdeckte Lösungswege für einfache Probleme in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern formulieren.
- selbstentwickelte Algorithmen in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen mit Variablen und Unterprogrammen formulieren.  
(LP21, MI2.2.3)

Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass die Zahl von Berufsfeldern, welche oben genannte Kompetenzen voraussetzen, in Zukunft zunehmen wird.





## 5.6 AM-Schulband

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	2 Lektionen
<b>Dauer des Kurses:</b>	Jahreskurs
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

### Beschreibung

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Nietzsche)

Möchtest Du mit Kolleg\*Innen in einer Band spielen? Die gemeinschaftsbildende Kraft der Musik kennen lernen und diese Magie selber spüren?

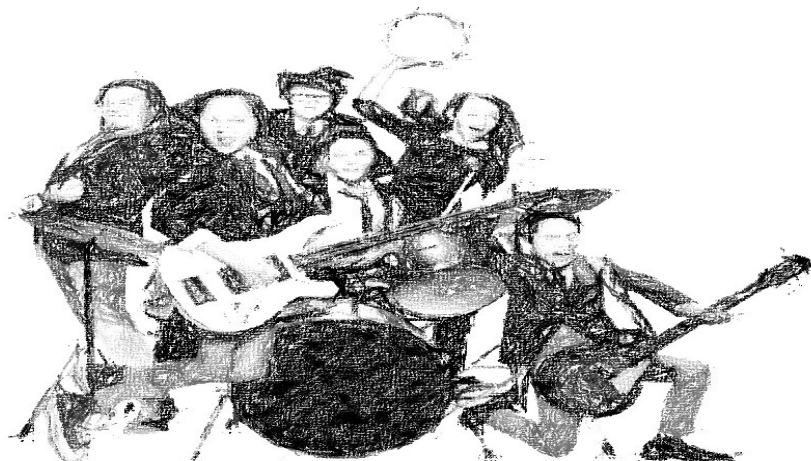
Dann ist dieses ergänzende Angebot das Richtige für Dich! Du wirst typische Band-Instrumente kennen lernen und ausprobieren können; und Du wirst herausfinden, was es für eine gelungene Show braucht. Wir werden Stücke aussuchen und je nach Vorlieben und instrumentaler Besetzung arrangieren, einüben und vorspielen.

### Inhalte des Kurses:

- auswählen und spielen von Rock- und Popsongs
- Stimmbildung, Body Percussion
- Einüben eines Repertoires und Auftreten an schulischen und ausserschulischen Anlässen
- davon Aufnahmen machen
- eigene Ideen/Texte umsetzen
- 

### Gefördert werden in diesem Kurs:

- musikalische Kompetenzen (instrumentale und/oder stimmliche Fähigkeiten)
- soziale Kompetenzen (einander zuhören und unterstützen, zusammen auf ein Ziel hinarbeiten)
- persönliche Kompetenzen (Auftreten können, Selbstvertrauen)
- technische/physikalische Kenntnisse im Bereich Live-Musik (Elektrotechnik, Akustik)



## 5.7 Chor

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	<b>1</b>
<b>Dauer des Kurses:</b>	Jahreskurs
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

Zusammen singen erhöht nachweislich den Glücks-Hormon-Gehalt im Blut - darum: „Sing mal wieder! Bach-Choräle, Pop oder Kinderlieder!“ (wise guys)  
 Durch das gemeinsame Singen erlebst Du das beglückende Gefühl, aufgehoben zu sein in einem grösseren Ganzen, Du lernst dabei auch Dich und Deine Stimme besser kennen und kannst Deine gesanglichen Fähigkeiten verbessern. Ausserdem stärkt das Auftreten vor Publikum das Selbstvertrauen ebenso wie die Konzentrationsfähigkeit.

### Inhalte:

- Auswählen und Einüben eines Repertoires
- Stimmbildung/Gehörbildung
- Elemente aus dem Beatboxing und Body-Percussion kennen lernen
- Auftreten an schulischen und ausserschulischen Anlässen

### Gefördert werden in diesem Kurs:

- grundsätzliche musikalische Kompetenzen: Rhythmusgefühl, Gehörbildung
- soziale Kompetenzen (einander zuhören und unterstützen, zusammen auf ein Ziel hinarbeiten)
- persönliche Kompetenzen (Körperbewusstsein und -beherrschung, Konzentration, Auftreten können, Selbstvertrauen)



## 5.8 Backe, backe Kuchen

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	<b>1</b>
<b>Dauer des Kurses:</b>	1 Schuljahr, alle 3 Wochen, 3 Lektionen
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

### Beschreibung

Du übst Cakes, Blechkuchen, Guetsli, Torten und Cupcakes zu backen und hübsch zu dekorieren. Du lernst verschiedene Techniken und Rezepte kennen. Zum Schluss des Kurses gestaltest du deine eigene Torte.

**Türöffner** (warum dieses Angebot wählen?)

Backst du gerne und das Dessert ist jeweils dein Lieblingsgang? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich!



## 5.9 Geometrisch-technisches Zeichnen

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	2 Lektionen
<b>Dauer des Kurses:</b>	Jahreskurs
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

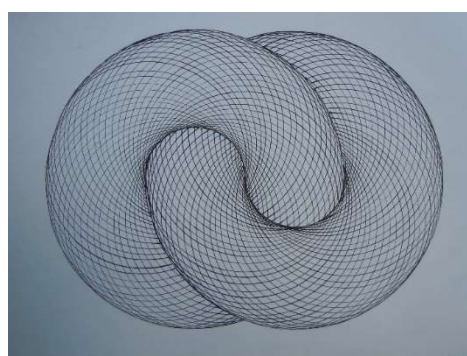
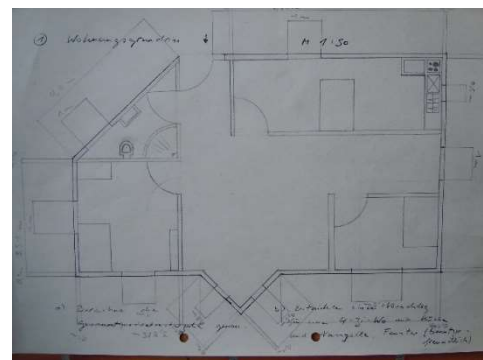
### Beschreibung

Das Geometrische Zeichnen ist ein vielseitiges Fach, welches in erster Linie deine Freude am genauen, selbständigen und kreativen Arbeiten entwickelt und fördert, sowie dein räumliches Vorstellungsvermögen. GTZ ist zudem für praktische handwerkliche, technische und graphische Berufe eine wichtige Grundlage. Du lernst Gestalten, Pläne zeichnen und lese. Durch Modellbau und die Übersetzung von räumlichen Körpern in 3-Rissdarstellungen und umgekehrt, wird dein räumliches Vorstellungsvermögen geschult und gefördert. Auch kannst du nach dem ersten Jahr mit dem Werkzeug und Material eines technischen Zeichners/Zeichnerin so umgehen, so dass du zu sorgfältigem Gestalten in Handskizzen und Reinzeichnungen fähig bist.

### Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

GTZ wird als fortlaufender Kurs über 2 Jahre für alle drei Niveaus angeboten. Trotzdem kann er sowohl in der 2., wie in der 3. Klasse auch nur für ein Jahr gewählt werden. Der Besuch des Faches ist bei Bewerbungen für Schnupperlehren und Lehrstellen von Vorteil!

Die genaue Zeichentechnik, die du hier erlernst, ist für verschiedene Berufe eine wichtige Grundvoraussetzung. Nicht nur Architekt:innen und Hoch- und Tiefbauzeichner:innen arbeiten mit Plänen, auch Gartenbauer:innen, Schreiner:innen, Graphiker:innen, Gestalter:innen, Zimmerleute, Polymechaniker:innen und viele mehr haben täglich mit Zeichnungen und Zeichnen zu tun.



## 5.10 Töpfern: Schale, Krug & Becher

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	1 Lektion
<b>Dauer des Kurses:</b>	3 zusammenhängende Lektionen über 14 Wochen (15.35 – 17:50)
<b>Kursort:</b>	Findet voraussichtlich in Arlesheim statt

### Beschreibung

Hast du Freude an der Arbeit mit Ton, an kreativen Prozessen, sowie der Arbeit mit deinen Händen?

Einführung in die Aufbaukeramik, Töpfern und Modellieren. Umgang mit Ton, Glasuren, den dazugehörigen Werkzeugen und der fachgerechten Nutzung des Keramikbrennofens.

### Türöffner (warum dieses Angebot wählen?)

Du kannst deine Freude am Töpfern entdecken und deine Kreativität fördern. Die sinnliche Arbeit mit deinen Händen hat eine zentrierende Wirkung, die deine Fähigkeit dich zu fokussieren stärkt.



### 5.11 4 Jahreszeiten Biwak/Outdoorschule

<b>Anzahl Wochenlektionen:</b>	2 Lektionen
<b>Dauer des Kurses:</b>	Mehrere Blöcke verteilt über ein Jahr
<b>Kursort:</b>	Findet an 4 verschiedenen geeigneten Plätzen im Wald in der Umgebung der Sek-AM statt

#### Beschreibung

Mit diesem Freifach kannst du zugleich dein Selbstvertrauen stärken und Abenteuer in der Natur erleben.

In jeder Jahreszeit übernachtet du einmal mit der Freifachgruppe ohne Zelt im Wald in der weiteren Umgebung von Arlesheim und Münchenstein. Dafür lernst du Tricks für eine möglichst komfortable Übernachtung und wie du mit Blachen und/oder Naturmaterial biwakieren kannst. Ebenso wirst du auch unter schwierigen Bedingungen Feuer entfachen und einmal lernen Feuer zu machen ohne Streichhölzer, gemeinsam über dem offenen Feuer kochen und Fladenbrot backen. Auch zum Spurenlesen, Vogelstimmen- und Sternbildererkennen wird es Gelegenheiten geben. Wie kannst du dich auf deinen Streifzügen in unbekanntem Gelände orientieren? Am Abschlusswochenende über drei Tage im Sommer begibst du dich zudem alleine oder zu zweit auf eine Erkundung und schläfst einmal alleine im Wald, wenn du dir das zutraust.

Voraussetzungen: Etwas Abenteuermut, Interesse an und Respekt für die Natur. Einen sehr guten Schlafsack, Isomatte und gutes Schuhwerk. Verhaltensregeln zuverlässig einhalten können!

Vor jedem Biwak gibt es ein zweieinhalbstündiges Vorbereitungstreffen nach Terminabsprache und nach dem Sommerwochenende bei Bedarf ein Abschlusstreffen.

In Ausnahmefällen (nach Absprache mit der Klassenlehrperson), ist es für Jugendliche, die den Schulstoff erfahrungsgemäss gut bewältigen, möglich durch die Belegung des 4 Jahreszeiten Biwaks das Lektionenmaximum um 2 Lektionen zu überschreiten.

Kosten: 60.- CHF für Verpflegung

#### **Türöffner** (warum dieses Angebot wählen?)

Du verbesserst deine Outdoorpraxis, lernst selbstfürsorglich für dein eigenes Wohlbefinden Verantwortung zu übernehmen. Die Erfahrung bei unterschiedlichem Wetter zwei bis drei Tage zu sein, stärkt dein Selbstvertrauen. Dies bringt dir viel, für Berufe in denen draussen gearbeitet wird, sowie für deine eigenen Sport- und Freizeitaktivitäten.

Auf deinen Streifzügen durch den Wald erfährst du, dass die Natur ein Spiegel sein kann, der dir reflektiert, wo und wie du im Leben stehst. Dich damit in der Gruppe zu zeigen und den anderen, die dasselbe wagen, aufmerksam zuzuhören erweitert deine Schlüsselkompetenzen für soziale Berufe.

Die Daten werden bekanntgegeben, sobald klar ist, dass genügend Anmeldungen eingegangen sind. Es wird ein Kurs pro Jahreszeit angeboten, jeweils Fr-Sa resp. Fr-So



## 6. Anmeldeformular

<b>Wahlpflichtfächer/Ergänzendes Angebot</b>	<b>2024/25</b>	<b>2. Klasse Niveau E</b>
----------------------------------------------	----------------	---------------------------

Schülerdaten:

Name	Vorname	Klasse

### 1. Pflichtlektionen

**31 Lektionen**

### 2. Wahlpflichtfächer

Es müssen 4 Lektionen gewählt werden (*mind. 2 Lektionen davon müssen aus dem Bereich Musik, Kunst und Gestaltung sein*)

- |                                                                     |     |                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------|-----|--------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> LINGUA mit Latein                          | 2 L |                                                                          |
| <input type="checkbox"/> LINGUA mit Italienisch                     | 2 L | Muttersprache? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> MINT (Mathematik/Informatik/Natur/Technik) | 2 L |                                                                          |

### **Musik, Kunst und Gestaltung**

- |                                                  |     |                     |
|--------------------------------------------------|-----|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Bildnerisches Gestalten | 2 L |                     |
| <input type="checkbox"/> Textiles Gestalten      | 2 L |                     |
| <input type="checkbox"/> Technisches Gestalten   | 2 L |                     |
| <input type="checkbox"/> Musik                   | 2 L | <b>35 Lektionen</b> |

### 3. Ergänzendes Angebot

Es darf aus dem Kapitel „Ergänzendes Angebot“ maximal ein Fach ausgewählt werden.

		Lektionen
<b>Gesamtlektionenanzahl</b>		<b>Lektionen</b>

**Die Anmeldung ist verbindlich. Ergänzende Angebote können auch um 15.35 Uhr beginnen sowie an schulfreien Nachmittagen oder am anderen Schulstandort stattfinden. Nachträgliche An- und Abmeldungen sind auch in Ausnahmefällen nicht mehr möglich.**

Ort und Datum:	Unterschrift der Schülerin/des Schülers:
.....	.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Eltern:
.....	.....

Ort und Datum:	Unterschrift der Klassenlehrperson:
.....	.....

**Spätester Rückgabetermin: Montag, 15. Januar 2024 an die Klassenlehrperson!**